

Teebaum – ein Öl für viele Fälle



Abb.: „Teebaum“ (Quelle: Google-Bilder)

Botanischer Name	Melaleuca alternifolia
Familie	Myrtaceae (Myrtegewächse)
Note	Herznote
Element	Luft/Feuer/etwas Erde
Herkunft	Australien (kbA und konv. Anbau) Mittlerweile auch schon in Südafrika, Indien und Malaysia
Gewinnung	Wasserdampfdestillation der Zweige und Blättchen 70 kg Teeblättern = 1 l Teebaumöl
Duftprofil	Streng, eigentümlich medizinisch, würzig, krautig, kampfrig
Mischt sich gut mit	Lavendel, Rose, Sandelholz, Palmarosa, Thymian
Inhaltsstoffe	Terpinen-4-ol, Terpinen-Gamma, Terpinen-Alpha, Terpeneol-Alpha, p-Cymen, 1,8-Cineol

Wirkung körperlich	Stark antibakteriell, stark desinfizierend, virenhemmend, pilztötend, infektionshemmend, immunsystemstärkend, entzündungshemmend, schmerzlindern, durchblutungsfördernd, hautregenerierend, wundheilend, juckreizstillen, schleimlösend, fiebersenkend; Bei Herpeserkrankungen, Mundschleimhautentzündungen, Aphten, Erkältungskrankheiten, grippalem Infekt, Schnupfen, Stirn- und Nasennebenhöhlenentzündung, Bronchialkrankheiten, Husten, Hustenreiz, Ohrenschmerzen, Gliederschmerzen, Heiserkeit, Fieber, bei Wunden, Verletzungen, Narben, Neurodermitis, Wundliegen, Geschwüren, Warzen, Ekzemen, Juckreiz, gegen Insekten und Parasiten;
Wirkung psychisch	Ausgleichend, entspannend, stimmungsaufhellend, stabilisierend, beruhigend, psychisch stärkend; Bei Stress, Unruhe, Burn-Out-Syndrom, Ängsten, Schlafstörungen;
Anwendung	Duftlampe, Gesichts-, Körper- und Fußpflege, Mundpflege, Bäder, Hautpflege
Tipps	Desinfektionsmittel: zusammenmischen mit Lavendel und Thymian thymol;
Achtung	Teebaumöl ist nach Anbruch maximal 6 Monate haltbar, da es sich durch Sauerstoffzufuhr verändert und hautreizendes Ascardiol bildet;

(vgl. Thumm, 2009, S. 33; Wollner, 2009, S. 113; vgl. Wabner, 2009, S. 294ff)

Literatur

Thumm, A. (2009). Basis-Training Aromapflege. Primavera.

Wabner, D. (2009). Aromatherapie: Grundlagen – Wirkprinzipien – Praxis, München: Urban & Fischer

Wollner, F., Wollner, I. (2009). Der neue Duftführer. Grönzach: Buchverlag Wollner.